

Nies von Dunn

Dorför is jümmers Tied!

Bistro „Auszeit“ verlost Schlemmer-Gutscheine

Wetterfest und blitzgescheit

Gebäudecheck zur Unwettervorsorge

Klar für die Energiewende

*Staatliche Förderung von
Sanierungsmaßnahmen*

Geheimnisvolle Zutat

*Unsere Gewinnerplätzchen:
Schmalznüsse von Tanja Jensen*



**Kleines Geschenk mit
großer Wirkung:**

Holen Sie sich jetzt Ihren St. Michel Heizungsentlüfter – für eine starke Heizleistung und einen niedrigeren Energieverbrauch!

Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser,



2

ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu und so begrüße ich Sie zur aktuellen Ausgabe der Nies von Dunn. Das Jahr 2021 war aus energiewirtschaftlicher Sicht geprägt vom absoluten Chaos. Es galt alle Regeln und Erfahrungen zu vergessen, denn nichts war so, wie gewohnt. Ganz nach dem Motto: „Ausnahmen bestätigen die Regel.“ Sowie Corona unser aller Leben kräftig durcheinandergewirbelt hat, so hat die Pandemie auch ihre Spuren am Energiemarkt hinterlassen. Selbst die „alten Hasen“ und Experten der Energiebranche sind überrascht. Sichere Antworten gibt es nicht, dafür aber verschiedene Erklärungsansätze. Ein Faktor ist aber sicher: Die unerwartet stark bzw. stärker gestiegene Nachfrage nach Energie und Rohstoffen hat die Preise an der Börse stark ansteigen lassen. Egal mit welcher Strategie ein Unternehmen eingekauft hat: Um eine Erhöhung der Verbraucherpreise kommen die meisten nicht drum herum, so auch wir.

Zusätzlich werden wir unabhängig von den Regierungsparteien durch die Klimapolitik der Zukunft höheren Preisen für fossile Energiequellen

gegenüberstehen. Erste Auswirkungen sehen wir schon jetzt in einem Teil der gestiegenen Energiepreise. Dieser Trend wird erst zum Erliegen kommen, wenn Erzeugungsanlagen aus erneuerbaren Energien auch ohne die Subventionierung der EEG-Förderung wirtschaftlich betrieben werden können. Übrigens: Bei den derzeitigen Preisen ist dies jetzt bereits der Fall. Unser Ziel ist es, die Auswirkungen der Klimapolitik auf unsere Kunden so verträglich, wie möglich zu gestalten. Im Jahr 2021 ist uns dies herausragend im Bereich Gas gelungen, unsere Kunden mussten trotz Einführung der CO₂-Steuer keinen höheren Preis zahlen.

Daher möchte ich es nicht versäumen, mich bei Ihnen für Ihre Treue und Ihr Vertrauen in die Gemeindewerke zu bedanken. Nun wünschen Ihnen mein Team und ich viel Freude beim Lesen und viel Erfolg beim schmackhaften Gewinnspiel.

Andreas de Vries

Geschäftsführer der Gemeindewerke
St. Michel-Energie GmbH

Wärmstens zu empfehlen:

Ein Geschenk für unsere Kunden und die, die es werden wollen!

Dieser kleine Helfer übernimmt im wahrsten Sinne eine Schlüsselfunktion in Sachen Wohlfühlklima in Ihren vier Wänden. In der Regel befindet sich im oberen Seitenbereich eines jeden Heizkörpers eine Vorrichtung zum Entlüften. Und hier kommt das passende Gegenstück zum Einsatz, das wir Ihnen als Geschenk mit an die Hand geben möchten. So können Sie regelmäßig im Handumdrehen die überschüssige Luft aus Ihren Heizkörpern herauslassen. Damit steigern Sie die Heizleistung und senken zugleich den Energieverbrauch ... Holen Sie sich Ihren Heizungsentlüfter einfach in unserem Kundenbüro* ab!



* **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr, Donnerstag zusätzlich von 14.00 – 18.00 Uhr

Wir stellen vor:

Unser Kunde – das Bistro „Auszeit“ am Bahnhof in St. Michel

Gelegenheit macht Liebe ... und die geht bekanntlich durch den Magen! Das dachte sich auch Kulwinder Singh, als sich ihm die Möglichkeit bot, sein eigenes Bistro zu eröffnen. Schon länger hatte er davon geträumt, sich selbstständig zu machen. So ergriff er – der herausfordernden Corona-Lage zum Trotz – die Gelegenheit beim Schopfe und hauchte Ende 2020 dem Bahnhofsbistro am ZOB in St. Michaelisdonn neues Leben ein.

Auch als unmittelbar zur Eröffnung seiner „Auszeit“ der zweite große Lockdown beschlossen wurde, verließ ihn nicht der Mut und er konzentrierte sich zunächst auf den Außer-Haus-Verkauf seiner Speisen. Die Qualität seiner „dicken Fritten“, der diversen Schnitzel-Varianten und der umfangreiche Pizza-Karte sprachen sich in rasendem Tempo bis weit über die Grenzen von St. Michaelisdonn herum. Ein Tipp aus dem Büro der Gemeindewerke: Pizza „Auszeit“ mit Putenbrust-

streifen, Mais, Brokkoli, Zwiebeln und Sauce Hollandaise! So liefert sein Team seither fleißig in der ganzen Region hausgemachte Spezialitäten aus.

Als Kunde der Gemeindewerke St. Michel legt Kulwinder Singh selbst besonderen Wert darauf, immer eine Ansprechpartnerin oder einen Ansprechpartner direkt im Ort zu haben. Ebenso freut er sich darauf, mit etwas Glück schon im kommenden Sommer seine Gäste im gemütlichen Außenbereich seines Bistros persönlich begrüßen und verwöhnen zu dürfen.


**Schwarzer Weg 1,
25693 St. Michaelisdonn**
Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag:
11:00 – 22:00
Montag: Ruhetag



Gewinnspiel

Das Bistro Auszeit möchte es sich nicht nehmen lassen, den Leserinnen und Lesern dieser Ausgabe ein köstliches Angebot zu unterbreiten:

Verlost werden zwei 20-Euro-Gutscheine für das Bistro „Auszeit“. Einfach die folgende Gewinnspielfrage richtig beantworten und mit Ihren Kontaktdaten per E-Mail an info@gemeindewerke-st.michel.de oder per Post an folgende Adresse schicken:
Am Rathaus 8,
25693 St. Michaelisdonn

Frage: Was darf auf einer Pizza „Auszeit“ nicht fehlen?

- a) Pilze**
- b) Mais**
- c) Tofu**

Einsendeschluss ist der **19.12.2021**



Pass op di op:

Regen, Sturm und Blitz

In der meteorologischen Wissenschaft herrscht weitestgehend Einigkeit darüber, dass wir es künftig mit zunehmenden Wetterextremen zu tun bekommen. Man sollte also Vorkehrungen treffen, um sich, seine Liebsten und sein Zuhause vor unberechenbaren Wetterereignissen, teuren Schäden und Folgeschäden zu schützen – durch regelmäßige Checks, gegebenenfalls bauliche Maßnahmen und geeignete Versicherungen.

Starkregen

Treffen innerhalb kurzer Zeit größere Mengen Wasser auf den Boden, kann dies das Fassungsvermögen unversiegelter Böden, der Kanalisation und natürlicher Gewässer übersteigen – und das führt zu Überschwemmungen. Hier drohen Gefahren von innen und von außen: Ein Großteil der Kanalsysteme in Deutschland sind Mischsysteme. Sie führen Regen- und Hausabwasser über ein gemeinsames Kanalnetz Richtung Kläranlage. Kommt es zu einem Rückstau, drücken die Wassermassen zurück in die angeschlossenen Gebäude. So kann es also selbst dann zu unangenehmen Folgen kommen, wenn das Haus – von außen betrachtet – durch Hochwasser verschont geblieben ist. Bei Wasser, das von außen kommt, besteht zusätzlich das Problem, das es in der Regel stark verunreinigt ist, beispielsweise durch Öl aus Fahrzeugen und Heizungstanks. Rund ums Haus gibt es verschiedene kritische Punkte, die bei Starkregen besonderen Belastungen ausgesetzt sind und dementsprechend regelmäßig geprüft und gesichert werden sollten. Dazu gehören vor allem Fenster, Türen und Lüftungen.

Hagelschlag

Hagelkörner sind sehr hart und treffen mit einer hohen Ge-

schwindigkeit auf. Gerade dann, wenn sie besonders groß sind, richten sie beim Aufprall auf härtere Materialien, die brechen, splintern oder sich verformen können, Schäden an. Und das trifft nicht nur auf Autos, sondern auch auf eine ganze Reihe an Baumaterialien und somit die Außenhaut der meisten Gebäude zu. Dachfenster, Oberlichter und natürlich Glasdächer beispielsweise von Wintergärten und Gewächshäusern sind besonders anfällig gegen Hagelschlag. Sicherheitsglas, aber auch Hagelschutznetze leisten an dieser Stelle wirkungsvollen Widerstand. Besonderes Augenmerk sollte auch auf Photovoltaik- und Solarkollektoranlagen liegen. Da hier ein Sicherheitsnetz die Energiegewinnung buchstäblich in den Schatten stellen würde, steht tatsächlich eher ein guter Versicherungsschutz im Fokus des Interesses. Was oft unterschätzt wird, ist die Gefährdung des Daches selbst. Denn wenn große Mengen Hagelkörner bei niedrigen Außentemperaturen lange auf dem Dach liegenbleiben, wird unter Umständen die Flächenlast zum Problem.

Sturm

So wie uns auch manche Welle erst dann mitreißt, wenn sie vom Strand zurück ins Meer fließt, rüttelt auch ein kräftiger Sturm über

Druck- und Sogkräfte an unserem Hab und Gut. Dem direkten Windangriff steht beziehungsweise weht die Sogkraft an windabgesandten Stellen auf einem Grundstück in nichts nach. Dann werden zum Beispiel Dachziegel von flach geneigten Dächern gerissen. An windzugewandten Stellen wiederum entsteht Staudruck, der so manches Dach vom Carport hebt. Ist hier bereits ein Schaden entstanden, sorgen die abgerissenen Teile dann womöglich an anderer Stelle für weitere Gefahr. Bei solchen Schäden gilt für gewöhnlich das Verursacherprinzip. Fällt also ein ungesicherter Gegenstand aus dem eigenen Garten auf das Auto des Nachbarn, haftet man für den entstandenen Schaden. Mit besonderer Sorgfalt ist dabei auf die sogenannte Verkehrssicherungspflicht von Bäumen zu achten. Schon ein maroder Ast, der im Sturm abgerissen wird und auf ein Dach oder ein Auto fällt, kann erhebliche Schäden verursachen – von den Risiken für Personen ganz zu schweigen.

Blitzschlag

Ebenso wie Wasser kann auch ein Blitz von außen und von innen Schäden verursachen. Schlägt er direkt in ein Gebäude ein, droht beispielsweise ein Dachstuhlbrand. Schlägt er aber in der Nähe ein, findet er unter Um-

ständen seinen Weg durch das Stromnetz ins Haus. Dann sind Kabel- oder Rohrinstallationen wie zum Beispiel Wasserrohrleitungen – und somit auch die Menschen unmittelbar in Gefahr. Strom aus der Steckdose ist mit einer Spannung von 230 Volt schon lebensbedrohlich. Ein Blitz wartet allerdings mit einigen Hunderttausend Volt auf!

Diesen Risiken wirkt man mit sogenanntem Blitzschutz effektiv entgegen. Und auch hier unterscheidet man zwischen „äußerem“ und „innerem“. Ersterer entspricht einer Fangeinrichtung am höchsten Punkt eines Gebäudes, die den Blitz über eine metallische Ableitung zur Erde führt. Auch der innere Blitzschutz verknüpft die internen Leitungen mit einer Erdung und stattet das Gebäude zusätzlich mit einem Überspannungsschutz aus.

Viele vor allem kleine, aber eben auch wirkungsvolle Sicherheitsvorkehrungen kann man also ohne größeren Aufwand selbst treffen. Für andere Maßnahmen wiederum empfiehlt es sich unbedingt, eine jeweilige Fachkraft zu Rate zu ziehen, gerade dann, wenn man sich als Laie in Gefahr bringen kann.

Tipp:

Die Verbraucherzentrale und Haus & Grund versorgen Sie mit zahlreichen Ratgebern und entsprechenden Kontakten:

www.verbraucherzentrale.de
und www.hausundgrund.de

Checkliste ✓

- Keller:** Gefahr durch Fenster und Zugänge ohne Wasserablauf am Tiefpunkt?
- Dach:** Dachdeckung und Dachflächenfenster auf Dichtigkeit geprüft? Regel- und Notentwässerung geprüft (Flachdach)? Regenrinne gereinigt, gespült und mit Laubfanggitter versehen?
- Rückstauklappe:** vorhanden und funktionsfähig?
- Sickerlöcher:** vorhanden und funktionsfähig?
- Terrasse und Balkon:** geregelte Entwässerung vorhanden und funktionsfähig?
- Drainage:** gereinigt und funktionsfähig?
- Kontrollschacht Abwasserkanal:** gereinigt und funktionsfähig?
- Garage/Tiefgarage:** Elektroauto-Wallbox hoch aufgehängt und wasserdicht? Notfallsandsäcke eingelagert?
- Ölheizung:** Heiztankkeller und Heizbrennerkeller vor zulaufendem Wasser geschützt?



- Dach:** Gibt es undichte oder defekte Stellen?
- Dachfenster und Glasdach:** Ist Sicherheitsglas verarbeitet und/oder sind Hagelschutznetze vorhanden?
- Photovoltaikanlagen:** Ist dem Wohngebäudeversicherer die Anlage gemeldet worden?



- Gegenstände:** Sind lose Gegenstände und Möbel aus Garten und Terrasse an einem sicheren Ort verstaut?
- Bäume:** Sind Bäume auf dem eigenen oder auf benachbarten Grundstücken einer Baumpflege unterzogen worden? Ist Gefahrenpotenzial erkennbar?
- Anbauten:** Sind Markisen und Fensterläden sicher verankert? Photovoltaik: Ist die Anlage sturmsicher montiert und beim Gebäudeversicherer gemeldet?
- Dach:** Sind die Dachdeckung gesichert und das Mörtelbett intakt? Sind die Dachziegel mit Sturmklammern versehen?
- Dachfenster:** Sind sie mit Sicherheitsglas versehen? Schornstein: Ist er durch ein umlaufendes Betonband gesichert? Sind Rohre und Metallabdeckung sicher befestigt?



- Blitzableiter:** vorhanden und den gesetzlichen Vorschriften entsprechend?
- Erdungsanschluss außen:** Sind alle metallischen Außenbauteile wie Antennen, Dachrinnen oder Photovoltaikanlagen angeschlossen?
- Erdungsanschluss innen:** Sind alle metallischen Innenbauteile wie Kabel, Heizungs- und Wasserrohre angeschlossen?
- Überspannungsschutz:** vorhanden für alle Elektro-, Telefon-, IT- und TV-Netze im Gebäude und ggf. Nebengebäude?



Giv een ut:

Starthilfe für energetische Sanierung

Eigenheimbesitzer wissen: Es gibt immer etwas zu tüddeln ... Und bekannt ist auch, dass man zunächst einmal Geld in die Hand nehmen muss, um ein Gebäude energetisch zu sanieren oder dahingehend aufzurüsten, dass man mittel- und langfristige Kosten einspart. Da die Energiewende aber nicht allein durch die Bürgerinnen und Bürger zu schultern ist, wurden etliche staatliche Förderungen auf den Weg gebracht, die Eigentümerinnen und Eigentümer entlasten, aber auch neue Anreize für umweltfreundliche Konzepte schaffen sollen.

Mit einer Ausnahme sind bei allen diesen Einzelmaßnahmen 20 Prozent der Aufwendungen über drei Jahre verteilt steuerlich abzugsfähig, sofern die Kosten pro Wohnprojekt nicht die Marke von 40.000 Euro übersteigen. Zum Tragen kommen diese Förderangebote übrigens nur bei selbstgenutztem Wohneigentum, das darüber hinaus bei Beginn der Maßnahme mindestens zehn Jahre alt sein muss. Beim letzten Punkt auf der Liste, der energetischen Baubegleitung und Fachplanung, sind sogar die Hälfte aller anfallenden Kosten abzugsfähig.

Da die Förderung bereits zum Jahresbeginn 2020 in Kraft getreten ist, können die entsprechenden Beträge schon im Jahr 2021 mit der Einkommensteuererklärung für 2020 geltend gemacht werden – ohne vorherige Antragsstellung. Wichtig: Es müssen Bescheinigungen des ausführenden Fachunternehmens bzw. der Energieberatung beigelegt werden. Dazu berechtigt sind Meisterbetriebe und Handwerksbetriebe aus dem Bereich der Gebäudesanierung, die eine vergleichbare Qualifikation ausweisen können. Auch die Energieberaterin oder der Energieberater kann diese Bescheinigung ausstellen, sofern sie oder er vom ausführenden Fachbetrieb oder vom Eigentümer direkt beauftragt wurde.

Alternativen zur steuerlichen Förderung bilden Förderdarlehen durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und Investitionszuschüsse durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).

Im Bereich der energetischen Gebäudesanierung gibt es aktuell steuerliche Förderungen für:

- **Wärmedämmung von Wänden, Dachflächen und Geschosdecken**
- **Erneuerung von Fenstern und Außentüren**
- **Erneuerung und Optimierung von Heizungsanlagen**
- **Einbau oder Erneuerung von Lüftungsanlagen**
- **Installation digitaler Systeme zur energetischen Betriebs- und Verbrauchsoptimierung**
- **Energetische Baubegleitung und Fachplanung**

Tipp: Qualifizierte Energieberatung und Baubegleitung für Ihre Region finden Sie unter: www.energie-effizienz-experten.de



Hallo, wie heizt du?

Jeder Mensch und jede Familie, jede Wohnsituation und jeder Anspruch ist individuell. Deshalb lohnt es sich, bei der Heizung mal genauer hinzuschauen, was es eigentlich alles so gibt und was am besten zu einem passt? Es gibt viele unterschiedliche Faktoren, die bei der Wahl der passenden Heizung zu berücksichtigen sind. Hier ein kleiner Fragenkatalog, den man mit dem Heizungsinstallateur seines Vertrauens durchgehen kann und sollte:



1. Handelt es sich um einen Neubau oder ein vorhandenes Gebäude?
2. In welchem Zustand ist das Gebäude?
3. Wie viel Zeit verbringen wir zu Hause?
4. Wie ist das Heizverhalten?
5. Wie viel Platz ist vorhanden?
6. Welche Anschlüsse sind vorhanden?
7. Welche Rolle spielt das persönliche Umweltbewusstsein?
8. Zu welchen Brennstoffen hätten wir Zugang?
9. Benötigen wir Lagerkapazitäten?
10. Wie ist es um die finanziellen Mittel bestellt?
11. Welche Versorgernetze gibt es in meiner Region?



Eine Schlüsselfunktion bei der Suche nach der optimalen Lösung liefert die genormte Heizlastberechnung. Über diese wird ermittelt, wie viel Wärme einem Gebäude beziehungsweise den einzelnen Räumen zugeführt werden muss, um die gewünschte Raumtemperatur zu erreichen. Die Heizlastberechnung ist übrigens auch für die Förderung einer Heizungsmodernisierung (siehe Seite 6) nachzuweisen.

Grundsätzlich ist zwischen einer Warmwasser- und einer Luftheizung zu unterscheiden. In Deutschland ist Wasser das Standardmedium, über das die thermische Energie verteilt wird. Es wird durch einen Heizkessel erwärmt und mithilfe einer Umwälzpumpe über das Rohrsystem in die einzelnen Heizkörper geführt.

Bei den hier aufgeführten Systemen muss man sich zwischen fossilen und erneuerbaren Energieträgern entscheiden. Die jeweiligen Vorteile beider bringen moderne hybride Heizungen unter einen Hut. Sie setzen auf zwei oder sogar drei Energiequellen. Diesem Thema werden wir uns in einer der kommenden Ausgaben ganz ausführlich widmen!

Art	Anschaffungskosten*	Lagerraum	Anschluss
Gasheizung	5.000 bis 6.000 €	-	+
Ölheizung	6.000 bis 8.000 €	+	-
Holzheizung	5.000 bis 6.000 € (Holzvergaserkessel) 10.000 bis 12.000 € (Pelletkessel)	+	-
Wärmepumpe	10.000 bis 12.000 € (Luftwärmepumpe) 15.000 bis 17.000 € (Grundwasser/ Erdwärme)	-	+ (Strom)
Blockheizkraftwerk	14.000 bis 17.000 €	+	+ (Gas)
Brennstoffzelle	22.000 bis 26.000 €	-	+
Elektroheizung	500 bis 1.000 €	-	+
Holzofen	1.000 bis 1.500 €	+	-
Pelletheizung	15.000 bis 16.000 €	+	-

* Quelle: <https://heizung.de>





So ward dat wat:

Tipps und Tricks fürs richtige Heizen



Regelmäßig entlüften

Das geht kinderleicht mit dem Gemeindewerke-Heizungsentlüfter (Seite 2): Ventil aufdrehen, bis Wasser rausläuft, dann wieder zudrehen.



Morgens durchlüften

Gerade im Schlafzimmer bildet sich über Nacht Feuchtigkeit. Daher sollte man jeden Tag mindestens einmal stoßlüften und über Tag auch in diesem Raum moderat heizen.



Mollig warm

Auch Temperaturen unter 23 Grad werden als angenehm warm empfunden. In der Küche reichen 18, im Schlafzimmer 17, in Flur und Gäste-WC auch 16 Grad. Und das spart bares Geld!



Badezimmer gleichmäßig heizen

Eine konstante angenehme Raumtemperatur im Badezimmer ist deutlich energieeffizienter als die Heizung morgens voll aufzudrehen.



Heizung tagsüber ausschalten

... um Kosten zu sparen. Kühlen Wände vollständig aus, muss abends umso mehr geheizt werden. Außerdem droht Schimmel. Auch im Winter besser kontinuierlich mindestens auf 18 Grad Raumtemperatur heizen.



Nachbarzimmer mit heizen

Tatsächlich kann man durch offene Türen benachbarte Zimmer beheizen. Gelangt aber warme Luft in einen kalten Raum, begünstigt die transportierte Luftfeuchtigkeit Schimmel an den Wänden. Also Vorsicht!



Wäsche auf der Heizung trocknen

Das erhöht den Energieverbrauch, die Luftfeuchtigkeit und somit auch die Gefahr von Schimmelbildung.



Möbel vor der Heizung

Verdecken größere Gegenstände wie ein Sofa den Heizkörper, treibt das den Energieverbrauch ordentlich in die Höhe.

Zimmers för di dor:

Gemeindewerke

St. Michel

Die Menschen aus Dithmarschen teilen eine Leidenschaft – und zwar die für ihre Region und alles was diese so besonders macht. Dazu gehören die gute Luft und die einzigartige Landschaft, der klare Kopf, das sonnige Gemüt, das ehrliche Miteinander und das gemeinsame Anpacken. Und da passen wir, die Gemeindewerke St. Michel, perfekt hinein! Unser kleines, engagiertes Team findet immer eine Antwort auf Ihre Frage, ist persönlich für Sie da und versorgt Sie mit allen Leistungen rund ums Thema Energie.

Ihre Gemeindewerke liefern Ihnen mehr als Gas und Strom aus einer Hand. Denn das Team hat auch viele innovative Ideen und Projekte im Gepäck. Seit Jahren machen wir uns für den Klimaschutz stark, setzt stark auf Erneuerbare Energien und hat sich ein ambitioniertes Ziel gesetzt: eine hundertprozentige Versorgung der Gemeinde aus regenerativen Quellen.

Ob persönlich, telefonisch oder online – nehmen Sie jederzeit gerne mit uns Kontakt auf. **Wir freuen uns auf Sie!**

Vorsicht Falle:

Falsche Energieberater am Telefon

Trickbetrüger lassen sich immer wieder Neues einfallen, um ihre Mitmenschen um Geld zu erleichtern. Daher möchten wir Sie eindringlich vor vermeintlichen Beratern von Energieversorgern warnen, die sich meist mit unterdrückter Rufnummer telefonisch bei Ihnen melden. Man möchte Ihnen eine kostenlose Energieberatung bei Ihnen zu Hause anbieten. Dafür gibt man sich gerne als Mitarbeiter der Ihnen bekannten Stadtwerke aus. Bitte vereinbaren Sie auf keinen Fall einen Termin und beenden Sie das Telefonat am besten sofort wieder. Sollte jemand unangemeldet bei Ihnen vor der Tür stehen, **lassen Sie ihn keinesfalls in Ihre Wohnung!**

Wie die meisten seriösen Energieanbieter kommen die Gemeindewerke nicht ungefragt per Telefon oder persönlich auf Sie zu, um Ihnen eine allgemeine Energieberatung anzubieten. Sie allein treffen die Entscheidung, ob und zu welchem Zeitpunkt Sie eine Beratung wünschen. Für Sie da sind wir natürlich immer!



Söte Swienegel

So helfen wir unseren stacheligen Freunden im Winter

Da die kleinen Schnäuzchen amtliche Schmatzgeräusche von sich geben, wenn es ihnen besonders gut schmeckt, nennt man Igel auf Plattdeutsch gerne Swienegel, also Schweineigel. Im Winter freuen sich die stacheligen, nachtaktiven Gesellen tatsächlich über vorsichtige

Unterstützung. Wirklich füttern sollte man sie allerdings nur in Ausnahmefällen, nämlich wenn sie krank und sichtbar unterernährt sind. Wer einem betroffenen Igel über die kalte Jahreszeit helfen möchte, kann ihn in seinem Garten überwintern lassen. Vom Speiseplan streichen sollte

man auf jeden Fall Milch sowie gesüßte oder gewürzte Speisen. Besonders bekömmlich sind Weizenkleie, Haferflocken, gekochtes Ei oder auch mal ein paar Stückchen angebratenes Fleisch. Als dankbarer Lieferant für Kohlenhydrate und Proteine eignet sich Katzenfutter – sowohl trockenes als auch nasses. Ab Mitte November sollte die Zufütterung spätestens enden. Denn der Nahrungsmangel gibt dem Tier das Startsignal für den wichtigen Winterschlaf.

Teiche und Kellerschächte sollte man vorsichtshalber absichern. Gemütlich macht es sich ein Igelherr oder eine Igeldame am liebsten zwischen Laub und Zweigen, aus denen sich das kleine Säugetier sein Winterquartier baut. Hier gibt es sich mit einem bunten Haufen Blätter zwar zufrieden, ein trockener Winkel in einem Schuppen oder zwischen Brennholzscheiten bietet aber besonders viel Schutz und Ruhe. Je nach Wetterlage kann es sein, dass ein Igel bis in den Mai hinein schlummert. In diesem Sinne: **Guten Appetit und süße Träume!**

10



Weihnachtsgottesdienste in St. Michel: **Termine 2021**

Heiligabend, 24. Dezember

15:00 Uhr: Krippenspiel mit Pastor Tom Wolter

17:00 Uhr: Christvesper mit Pastor Jens Cahnbley

22:00 Uhr: Christnacht mit Pastor Jens Cahnbley

Zweiter Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Jens Cahnbley

Silvester, 31. Dezember

17:30 Uhr: Altjahresabend mit Pastor Jens Cahnbley

Es werde Licht!

Fünf Nordlichtern ist ein selbiges aufgegangen! Aus den zahlreichen Einsendungen, die uns zu dem Gewinnspiel aus der letzten Ausgabe unserer Nies vun Dunn erreicht haben, wurden die glücklichen Gewinner ausgelost und dürfen sich nun über einen besonders energiefreundlichen Lichtblick auf ihrer Terrasse oder ihrem Balkon freuen.

*Herzlichen
Glückwunsch!*



*Für 5 Pfennig
Hirschhornsalz ...*

Schmalznüsse

Ein Rezept von Tanja Jensen

In der letzten Winter-Ausgabe hatten wir dazu aufgerufen, uns Ihr leckerstes Plätzchenrezept zuzusenden. Das Gemeindegewerke-Team hat fleißig nachgebacken, probiert und schließlich die Gewinner-Rezepte gekürt. Damit Sie sich selbst davon überzeugen können, haben wir es hier für Sie abgedruckt. Die Gewinnerin hat uns eine kleine Geschichte dazu erzählt, die wir Ihnen nicht vorenthalten möchten. Ihr liebstes Rezept backt Tanja Jensen mittlerweile jedes Jahr. Es stammt aus der Feder ihrer Großmutter und erhielt einen Punkt auf der Liste der Zutaten, über

den sie erst stolperte, als schon alle anderen Zutaten in der Rührschüssel waren: für 5 Pfennig Hirschhornsalz. Im Gegensatz zu heute konnte man es früher grammweise im Tante-Emma-Laden kaufen. „Also habe ich schnell meine Omi angerufen, und wir haben darüber am Telefon herzlich gelacht!“, berichtet sie uns. Das handgeschriebene Rezept habe sie daraufhin „aktualisiert“. Heute freut sich ihre Omi, die mittlerweile in einem Seniorenheim wohnt, jedes Jahr darauf, dass die Enkelin sie zu Weihnachten mit besagten Keksen versorgt.

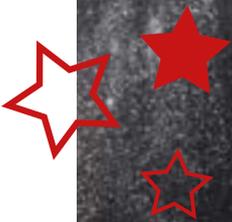
Schmalznüsse Zutaten:

125 g Butter • 250 g Schweineschmalz
375g Zucker • 4 Pkg Vanillezucker
600 g Mehl • 10g Hirschhornsalz
100g geriebene Blockschokolade

Zutaten mit dem Knetbaken verrühren, den Teig teilen. Die Hälfte mit 100g geriebener Blockschokolade vermischen. Kleine Kugeln formen und mit Abstand aufs Blech setzen. Im Ofen ca. 20 Minuten bei 150 – 170 Grad Ober-/Unterhitze backen. **Guten Appetit!**



Tanja Jensen aus Meldorf



Impressum

Gemeindewerke St. Michel-Energie GmbH

Geschäftsführer Andreas de Vries
Am Rathaus 8, 25693 St. Michaelisdonn

Telefon: 0 48 53 - 88 1770 • Fax: 0 48 53 - 88 1772 9

Email: info@gemeindewerke-st-michel.de

Web: www.gemeindewerke-st-michel.de

Konzept/Realisierung: arebo Design GmbH

Fotos: Adobe Stock, Freepik, Pixabay, Pexels

Sattelt die Schafe!

Wechseln Sie jetzt zum regionalen
Anbieter für Strom und Gas!



St. Michel
GEMEINDEWERKE

Jetzt scannen
und einfach zu
uns wechseln!



jümmers för di dor!

Persönlich vor Ort, telefonisch: 0 48 53/8 81 77 0 und im Internet: www.gemeindewerke-st-michel.de